Gesamtfläche Sondergebiet ca. 25,22 ha = 100 %

- **Flächen für Photovoltaik ca. 20,01 ha = 79 %**
  - davon interne Begrünung - **7,22 ha**
  - davon Gebäude für techn. Infrastruktur - **0,04 ha**
  - davon Bereich um Trafostation - versiegelt - **0,04 ha**
  - davon reine Modulfläche - **12,71 ha**
  (Modulfläche **1** - 3,44 ha / Modulfläche **2** - 2,44 ha
  Modulfläche **3** - 2,40 ha / Modulfläche **4** - 2,30 ha
  Modulfläche **5** - 2,13 ha)
- **priv. Grünflächen / Ausgleichsflächen / Verkehrsgrün ca. 4,86 ha = 19 %**
  - davon Baustraßen - wassergebunden, Kiesdecke - 0,04 ha
- **vorhandene Biotopflächen ca. 0,15 ha = 1 %**
- **öffentlicher Weg / Wassergraben ca. 0,20 ha = 1 %**

Externe CEF-Maßnahme für die Feldlerche

Planzeichenerklärung

- SO SOLARPARK — Sonstiges Sondergebiet, zeitlich befristet
- GRZ gem. Planeintrag — Höchstzulässige Grundflächenzahl (mit PV-Modulen überdeckte Flächen)
- GH 3,50 — Höchstzulässige Höhe der PV-Module in Meter über vorhandenem Gelände
- a — abweichende Bauweise
- Baugrenzen
- Von der Bebauung freizuhaltende Flächen
- Zufahrtsbereiche (Ein- und Ausfahrt)
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, hier: öff. Geh- und Radweg / Wirtschaftsweg
- Flächen für Versorgungsanlagen hier: private Umspannstationen / Speicherstationen
- Versorgungsleitungen hier: vorhandene 20 KV-Freileitung
- private Grünflächen, Zweckbestimmung:
  - Extensivwiesen
  - Gehölzhecken
  - Blühstreifen
  - Hochstaudenflur
- Wasserflächen hier: Wassergraben
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Pfg1 — Pflanzgebot 1 – Entwicklung artenreicher Extensivwiese
- Pfg2, Pfg3 — Pflanzgebot 2 und 3 – Entwicklung naturnaher Gehölzhecken (2) und Blühstreifen (3)
- Pfg4 — Pflanzgebot 4 – Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
- Planbereich Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
- 15,0 m Abstandsfläche von baulichen Anlagen zur Kreisstraße K756 - Anbauverbotsstreifen
- Vorhandene Offenlandbiotope

Sonstige Planzeichen (keine Festsetzung)

- vorhandene Grundstücksgrenzen
- 1595/1 — Flurstücknummern (beispielhaft)
- geplante Einfriedung, kleintierdurchlässig (Vorschlag)
- geplante Photovoltaikelemente
- 5.00 — Maßlinie (beispielhaft)
- Abgrenzung Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- geplante Baustraßen
- geplantes 2x2m Standardtor

GEMEINDE GUTENZELL-HÜRBEL

LAGEPLANBEZEICHNUNG:
BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN
"SONDERGEBIET SOLARPARK NORD II"

M. 1:2500

PLANVERFASSER:
PLANWERKSTATT a.B.
Rainer Waßmann Stadtplanung
Bahnhofstraße 9
88085 Langenargen
Tel. (075 43) 302 88 12
Mobil (0173) 599 23 75

AUFTRAGGEBER
Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8
88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon 07352 9235-0
Fax 07352 9235-22
info@gutenzell-huerbel.de

DATUM: 15.11.2023

PLANVERFASSER: Rainer Waßmann

AUFTRAGGEBER: Thomas Jerg, Bürgermeister

REG.-NR.:

Fertigung